

Bezeichnung der Bauleistung:

Kurzbezeichnung	Deckenüberzüge Wirtschaftswege und Stadtstraßen 2026
Vergabenummer	202606051100

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

- a) Bezeichnung: [Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister](#)
Postanschrift: [Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt](#)
Kontaktstelle: [Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung -
Zentrale Vergabestelle](#)
Telefon: [+49 2552925-0](#)
E-Mail: vergabestelle@stadt-steinfurt.de
Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer: [DE 124376869](#)
URL: <http://www.steinfurt.de>

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

- b) [Öffentliche Ausschreibung](#)

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

- c) Art der akzeptierten Angebote
[- Elektronisch in Textform](#)

d) Art des Auftrags:

- d) [Ausführung von Bauleistungen](#)

e) Ort der Ausführung:

- e) [48565 Steinfurt](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort:

[Wirtschaftswege:](#)

- [1. Ortsteil Borghorst: Ostendorf Weg 28 und Ostendorf Weg 51, ca.700 m](#)
- [2. Ortsteil Borghorst: Ostendorf am Flugplatz, ca.400 m](#)
- [3. Ortsteil Burgsteinfurt: Hollich Weg 46, ca.370 m](#)
- [4. Ortsteil Burgsteinfurt: Veltrup Heidehof, ca.1.130 m](#)

[Die Wirtschaftswege sind über das öffentliche Straßennetz zu erreichen.](#)

[Stadtstraßen Ortsteil Borghorst:](#)

- [- Osterstiege \(ca. 210 m\),](#)
- [- Münsterstiege \(ca. 700 m\),](#)

[Die Osterstiege und Münsterstiege liegen ca. 60m auseinander. Die Anfahrt kann über den Oranienring erfolgen. Die zu sanierenden Straßen liegen am Rande von Borghorst und sind ca. 500m von der B54 Abfahrt Dumte entfernt. Die zu sanierenden Straßen enden in einer Sackgasse, wo es keine Möglichkeiten gibt, mit größeren Baustellenfahrzeugen zu wenden;](#)

[Schadstellensanierung Stadtstraßen Ortsteil Borghorst \(insgesamt ca. 462,50 qm\):](#)

- Marienweg (ca. 220 qm),
- Hohe Wiese (ca. 30 qm),
- Altmarktstraße (ca. 12,50 qm) und
am Friedhof Königsallee (insgesamt ca. 200 qm).

Am Marienweg liegt ein Pflegeheim und eine Kindertagesstätte. Die Straßen Hohe Wiese und Altmarktstraße liegen in Wohngebieten. Auf dem Friedhof Königsallee wird ein Teil der Zuwegung zu den Urnenstehlen erneuert.

Weiteres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

f) Art und Umfang der Leistung:

- f) Deckenüberzüge Wirtschaftswege: insgesamt ca. 8200 qm Deckenüberzug auf Wirtschaftswegen mit einer 4 cm Tragdeckschicht 0/11;

Deckenerneuerung Stadtstraßen: insgesamt ca. 1.280 qm Deckenerneuerung auf zwei Stadtstraßen;

Schadstellensanierung auf einigen Stadtstraßen: insgesamt ca. 462,5 qm - hierbei werden die Schadstellen ausgefräst und mit einer Deckschicht aus AC 0/11 DS verfüllt.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

- g) Erbringung von Planungsleistungen: **Nein**

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:

- h) Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

- i) Bestimmungen über die Ausführungsfrist **Mit der Ausführung der Leistungen kann unmittelbar nach Auftragserteilung begonnen werden.**

Die erforderlichen Sperrgenehmigungen sind auf Kosten des AN rechtzeitig mind. 2 Wochen vor Baubeginn beim Fachdienst Sicherheit und Ordnung der Kreisstadt Steinfurt zu beantragen.

Ende: **31.10.2026**

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

- j) **Nebenangebote sind zugelassen**

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:

- k) **Mehrere Hauptangebote sind zugelassen**

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt

- l) elektronisch:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LAVD/documents>

m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

- m)
- n) **Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- n)
- o) **Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**
- o) Angebotsfrist: 05.06.2026 11:00 Uhr
Bindefrist: 03.07.2026
- p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
- p) Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.
Die Abgabe elektronischer Angebote unter <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LAVD> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
- q) DE
- r) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**
- r) **Niedrigster Preis**
- s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- s) 05.06.2026 11:00 Uhr
Ort der Öffnung: Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung -
Zentrale Vergabestelle
Zimmer 253
Emsdettener Straße 40
48565 Steinfurt
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Keine Anwesenheit von Bietern oder sonst interessierten Personen
- t) **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**
- t)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- u) **Den Vergabeunterlagen beigefügte Vertragsbedingungen.**
- v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- v) **Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.**
- w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**
- w) **Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. Präqualifikationsverzeichnis). Die Angaben zur Präqualifizierung sind im Angebotsschreiben (Formular 213) einzutragen. Der Vordruck 213 kann den Vergabeunterlagen entnommen werden. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.**

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (Formular 124) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der

Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formular 124 "Eigenerklärung zur Eignung" kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

x) Bezeichnung: Kreis Steinfurt - Kommunalaufsicht
Postanschrift: Tecklenburger Straße 10, 48565 Steinfurt
Telefon: +49 2551/69-1021
Telefax: +49 255169-91021
URL: <http://www.kreis-steinfurt.de>

Sonstige Informationen für Bieter:

1. Wir empfehlen Ihnen eine freiwillige Registrierung und Anmeldung auf dem Vergabemarktplatz NRW sowie eine Teilnahme an dem Verfahren "202606051100 Deckenüberzüge Wirtschaftswege und Stadtstraßen 2026". Diese bietet Ihnen den Vorteil, dass Sie automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen und über die gesamte Bieterkommunikation informiert werden (z. B. auch über die Mitteilung an die Bieter über die verlesenen Werte aus den ungeprüften Angebotsunterlagen bei der Angebotsöffnung).

2. Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.

3. Ende der Frist für zusätzliche Informationen: 28.05.2026

4. Ab einem Auftragswert von 25.000 EUR netto ist der Auftragnehmer zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen verpflichtet.

5. Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der im Vordruck 214 (Besondere Vertragsbedingungen) unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: 0,3 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Weiteres kann dem Vordruck 214 entnommen werden.

6. Die einzureichenden Unterlagen/Nachweise/Erklärungen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind bzw. bei der Einreichung eines schriftlichen Angebotes zu verwenden sind, sind im Formular 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) aufgeführt.

Gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind in dem Formular 216 (Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen) ebenfalls aufgeführt. Weiteres entnehmen Sie bitte dem Formular 216, welches als Vergabeunterlage beigefügt ist.

7. Bevorzugte Bieter sind anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen (§ 219 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch), Blindenwerkstätten (§ 226 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) oder Inklusionsbetriebe im Sinne der §§ 215, 224 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch. Gleiches gilt für Einrichtungen in anderen

Staaten, die nach den dort geltenden rechtlichen Bestimmungen mit den vorgenannten Einrichtungen vergleichbar sind.

Ist das Angebot eines vorgenannten bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 Prozent berücksichtigt.

Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt.

Dies ist insbesondere

dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 Prozent des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Der erforderliche Nachweis der Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist mit dem Angebot zu führen.

8. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle:

Kreisstadt Steinfurt

Fachdienst Tiefbau

Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:

nachgefordert

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYD9LAVD